

Liebe Leserinnen und Leser,

Kultur ist Trumpf: Im Vergleich mit anderen Großstädten steht die Quadratestadt bei Kulturausgaben in der Spitzengruppe. Das geht aus dem Kulturfinanzbericht 2010 hervor. Keine Frage: Das Highlight im Kulturjahr 2011 ist die Veranstaltung „autosymphonic“. Exzellente Musik- und Bühnenshows sind mit der BB Promotion GmbH – The Art of Entertainment zu erwarten, dem neuen Partner der Stadtmarketing Mannheim GmbH. Diese und viele weitere Themen aus unserer Stadt haben wir für Sie im neuen Newsletter zusammengestellt.

Herzlichst
IHR STADTMARKETINGTEAM²

INHALT (AUSZUG)

2 WIRTSCHAFT UND WISSENSCHAFT

- Geburtstag: 120 Jahre Engelhorn
- Pilotprojekt: EZ-Scout der IHK Rhein-Neckar
- Wirtschaft: Aufwärtstrend erkennbar
- Klimaschutz: Mannheim erhält Förderung

5 KULTUR UND BILDUNG

- Endspurt: Die Stauer auf der Zielgeraden
- Nominierung: Grammy für Mozartorchester?
- Weltpremiere: Kunsthalle würdigt Ré Soupault

9 LEBENSQUALITÄT UND FREIZEIT

- Titelräume: Rinne und Co. bei Hockey-WM
- Löwen-Alarm: Barcelona in der SAP ARENA

10 TOURISMUS UND EINKAUFEN

- Offensiv: Stadtmarketing setzt auf Tourismus
- Neu dabei: Mannheim im „Indien-Pool“

11 MEDIENPRÄSENZ

11 STADTMARKETING INTERN

- Für Nachtschwärmer: DHBW-Studierende präsentieren Ergebnisse
- Neujahrsempfang: Infos, Genuss und guter Zweck

13 NEWS DER GESELLSCHAFTER UND SPONSOREN

16 KALENDER

18 DAS STADTMARKETING GRATULIERT

19 IMPRESSUM



Bilder: Stadtmarketing Mannheim GmbH

Fotowettbewerb „Aktiv in Mannheim“: Das Netz ist ab heute freigeschaltet

Promis bringen Lawine ins Rollen

Zoom an: Seit heute läuft der von der Stadtmarketing Mannheim GmbH initiierte Foto-Wettbewerb „Aktiv in Mannheim“. Bis zum 10. Mai können alle sportbegeisterten Mannheimer mit der Kamera festhalten, wie sie sich am liebsten fit halten – und das Ergebnis im Internet auf der Seite www.unsermannheim.de hochladen. Der Clou: 14 prominente Köpfe, darunter Kanu-Olympiasiegerin Carolin Leonhardt, Sängerin Julia Neigel, Adler-Kapitän Markus Kink und Radio-Moderator Mike Diehl, wollen eine Lawine ins Rollen bringen und haben ihr persönliches Sportfoto bereits ins Netz gestellt. „Wir freuen uns, dass viele Prominente uns so tatkräftig unterstützen“, ist Marketingleiter Hauke Schwiezer begeistert: „Das ist für die Bürgerinnen und Bürger ein großer Ansporn, sich auch an der Fotoaktion zu beteiligen und zu zeigen, welche großartige Sport- und Freizeitmöglichkeiten es in Mannheim gibt.“

Laufen, Hanteltraining, Reiten, Paddeln: Der Foto-Wettbewerb knüpft an den großen Erfolg der Stadt bei dem Wettbewerb „Mission Olympic 2010“ an, den Mannheim als „aktivste Stadt Deutschlands“ beendet hatte. Jetzt sollen die Mannheimer und viele Unterstützer aus der Region zeigen, wie sportlich die Quadratestadt ist – zuerst im Netz und dann auf riesigen Plakaten in der ganzen Stadt. Denn nach dem Wettbewerbsende werden vom 15. bis 31. Mai per Internet-Voting die pfiffigsten Motive gekürt, die dann bis Ende des Jahres in der ganzen Stadt plakatiert werden – je 20 Motive sind ab Juni im Wechsel zu sehen. Damit möglichst viele Bilder zur Auswahl stehen, rührt Stadtmarketing-Mitarbeiterin Fanny Rinne bereits seit Mitte Januar an Mannheimer Schulen die Werbetrommel für den Wettbewerb. Ausgerüstet mit Postern und Flyern will die Hockey-Olympiasiegerin die Begeisterung der Schüler für das private Fotoshooting wecken.

Bei Sport-Bürgermeisterin Gabriele Warminski-Leitheußer muss sie dagegen keine Überzeugungsarbeit mehr leisten: „Mir ist es wichtig, selbst an der Kampagne teilzunehmen, weil Bewegung und Sport Teil meines Lebens sind. Ich bin davon überzeugt, dass viele Mannheimer unserem Beispiel folgen werden und viele tolle Fotos zusammenkommen.“

www.unsermannheim.de

WIRTSCHAFT UND WISSENSCHAFT

120 Jahre Engelhorn: Per E-Commerce setzt das Traditionshaus bundesweit Akzente

Rasante Entwicklung

Reife Leistung: Mit attraktiven Geburtstagsangeboten, begleitet von einer bundesweiten TV-Kampagne, hat das Mannheimer Traditionshaus Engelhorn im Januar sein 120-jähriges Bestehen zelebriert. Das 1890/91 vom Kaufmann Georg Engelhorn und dem Schneider Adam Sturm in Q5, 5 eröffnete und anfangs rein auf Herren- und Knabenkonfektionsbekleidung spezialisierte Geschäft wird seit 2003 von Andreas Hilgenstock und Fabian Engelhorn bereits in der vierten Generation geführt. Heute besitzen die Engelhorn-Häuser Magnetwirkung auf den Käuferstrom aus der gesamten Metropolregion Rhein-Neckar und damit eine herausragende Bedeutung für den gesamten Mannheimer Einzelhandel. Auch national hat das Unternehmen mit der Einführung seiner E-Commerce-Sparte sein Profil geschärft - mit wachsendem Erfolg: Inzwischen verzeichnet der E-Shop bundesweit mehrere Millionen Kunden.

www.engelhorn.de

Mehr Lehrlingsverträge: IHK Rhein-Neckar zieht positive Ausbildungsbilanz 2010

Unternehmen mit Weitblick

Die Industrie- und Handelskammer (IHK) Rhein-Neckar hat eine positive Bilanz des abgelaufenen Ausbildungsjahrs 2010 gezogen. Die Zahlen sprechen für sich: 4527 junge Leute haben 2010 im Kammerbezirk eine Ausbildung begonnen. Damit verzeichneten die IHK und ihre Mitgliedsunternehmen bei der Zahl der Ausbildungsverträge ein Plus von 1,1 Prozent. Sehr zur Zufriedenheit von Harald Tötl, Leiter des IHK-Geschäftsbereichs Berufsbildung: „Das erfreulich stabile Ausbildungsengagement unserer Betriebe zeigt, dass die Unternehmen auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten in ihre Zukunft investieren.“

www.rhein-neckar.ihk24.de

Gemeinsames Promotionskolleg der Hochschule Mannheim und der Uni Heidelberg

Land fördert Promotionen

Starke Partnerschaft: Die Hochschule Mannheim kann in den nächsten Wochen zusammen mit der Universität Heidelberg ein kooperatives Promotionskolleg mit dem Thema „Krankheitsmodelle und Wirkstoffe“ einrichten. Das Land stellt hierfür die Mittel bereit. Im Rahmen eines bundesweit einmaligen Pilotförderprogramms, das zunächst auf drei Jahre angelegt ist, stehen für acht von einer Gutachterkommission ausgewählten Kollegs in Baden-Württemberg insgesamt 4,85 Millionen Euro zur Verfügung. Damit können an jedem Kolleg bis zu zehn Promotionsstipendien vergeben werden. Von der engen Zusammenarbeit in diesem Programm profitieren sowohl die Doktorandinnen und Doktoranden der Hochschule Mannheim als auch die der Universität Heidelberg. Sie können künftig in gemeinsamen Projekten forschen und so ihre im Studium erworbenen spezifischen Stärken einbringen und nutzen.

www.hs-mannheim.de

Bild: Engelhorn



Seit 120 Jahren ist der Name Engelhorn mit Mannheim eng verknüpft.

Bild: Stadtmaking Mannheim GmbH



Ausbildung wird im Bereich der IHK Rhein-Neckar nach wie vor groß geschrieben.

Bild: Stadtmaking Mannheim GmbH



Förderung: Die Hochschule Mannheim und die Universität Heidelberg bekommen Unterstützung vom Land.

Bild: UMM



Ehre: Professor Wilhelm Kriz erhielt den „Homer W. Smith Award“.

Hohe Ehrung: Professor Wilhelm Kriz hat in Denver den „Homer W. Smith Award“ erhalten

Ausgezeichneter Forscher

Internationale Anerkennung für den Anatom Professor Dr. Wilhelm Kriz: Der kommissarische Direktor des Forschungsbereichs Anatomie und Entwicklungsbiologie der Medizinischen Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg ist mit dem höchsten Preis, den die Nephrologie zu vergeben hat, dem „Homer W. Smith Award“, ausgezeichnet worden. Mit dem Preis würdigt die führende Fachgesellschaft auf dem Gebiet der Nierenheilkunde, die American Society of Nephrology, die grundlegenden Arbeiten des Wissenschaftlers auf dem Gebiet der Nierenanatomie und speziell seine bahnbrechenden Arbeiten zu den physiologischen Veränderungen beim chronischen Nierenversagen. Der mit 10 000 US-Dollar dotierte Award wurde Professor Kriz auf dem Kongress der American Society of Nephrology in Denver überreicht.

www.umm.de



EZ-Scout: Bundesweites Pilotprojekt bei der IHK Rhein-Neckar angelaufen

Wegweiser in neue Märkte

Pionierarbeit: Die IHK Rhein-Neckar hat im Mannheimer „Haus der Wirtschaft“ den bundesweit ersten EZ-Scout etabliert. Dabei handelt es sich um eine Anlaufstelle für die Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und Entwicklungspolitik. Die regionalen Mitgliedsunternehmen erhalten durch den Experten des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) einen direkten Ansprechpartner für ihr Engagement in Entwicklungsländern. Ziel ist, die deutsche Entwicklungszusammenarbeit und die deutsche Wirtschaft, insbesondere den Mittelstand, enger zu verzahnen. Oliver Wagener ist in den kommenden zwei Jahren bei der IHK damit betraut, insbesondere kleinen und mittelständischen Unternehmen über Projekte der deutschen Entwicklungszusammenarbeit den Einstieg in neue Märkte zu ebnet.

www.rhein-neckar.ihk24.de

Bild: ZEW



Gute Aussichten: Die ZEW-Konjunkturerwartungen sind im Januar deutlich gestiegen.

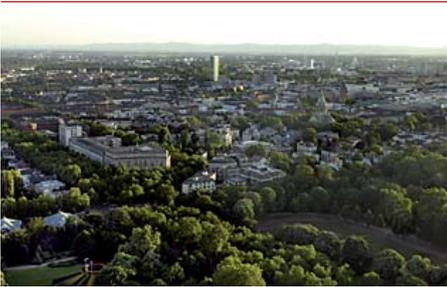
ZEW-Konjunkturerwartungen: Deutlicher Aufwärtstrend im Januar erkennbar

Erwartungsfrohe Wirtschaft

Die ZEW-Konjunkturerwartungen für Deutschland sind im Januar 2011 um 11,1 Punkte gestiegen und liegen nun bei 15,4 Punkten (nach 4,3 Punkten im Vormonat). Die vom ZEW befragten Finanzmarktexperten erwarten offenbar eine Fortsetzung der dynamischen Wirtschaftsentwicklung. Dass derzeit im In- und Ausland wieder investiert wird, dürfte nicht unerheblich zu dieser Einschätzung beigetragen haben. Dies wird durch die aktuellen Zahlen des Statistischen Bundesamtes zu den Auftragseingängen in der deutschen Industrie deutlich. Auch einige überraschend positive Signale aus den USA zum Jahresende lassen laut ZEW auf eine weiterhin robuste Weltkonjunktur hoffen. „Das aktuell niedrige Niveau der Realzinsen dürfte die Nachfrage nach Investitionsgütern in Deutschland stärken. Die gestiegene Arbeitsplatzsicherheit trägt zur Belebung des privaten Konsums bei“, prophezeit ZEW-Präsident Professor Wolfgang Franz.

www.zew.de

Bild: Stadtmaking Mannheim GmbH



Mannheim erhält von der EU 60.000 Euro für den Klimaschutz.

Klimaschutz: Mannheim erhält 60.000 Euro für Teilnahme am „Cascade“-Programm

Brüssel belohnt Engagement

60.000 Euro für den Klimaschutz: Mit dieser Summe unterstützt die EU Mannheim beim Engagement im sogenannten „Cascade“-Programm, in dem sich 18 europäische Städte aus elf Ländern zusammengeschlossen haben. Die Zielsetzung: Die Städte tauschen ihre Erfahrungen darüber aus, wie sich Klimaschutzmaßnahmen effektiv umsetzen lassen. Sie diskutieren gelungene Projekte in puncto CO₂-Minderung und Energieeffizienz aus den Bereichen Stadtplanung, Sanierung, erneuerbare Energien und Verkehr und geben Informationen und Erfahrungen weiter. Mannheim ist derzeit die einzige deutsche Kommune im Programm.

www.mannheim.de

Bild: Jobs for future



Beliebte Messe: „Jobs for Future“ setzt wieder neue Bestmarken.

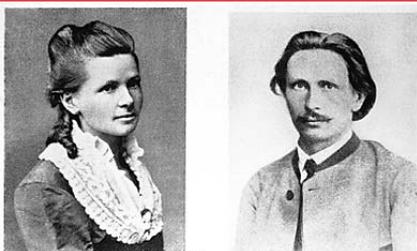
Mehr Aussteller als je zuvor: 11. „Jobs für Future“ in der Mannheimer Maimarkhalle

Rekordverdächtige Messe

Über 270 Aussteller, rund 40.000 erwartete Besucher: Die „Jobs für Future“ peilt in diesem Jahr erneut Rekordwerte an. Bereits zum 11. Mal verwandelt sich die Mannheimer Maimarkhalle vom 17. bis 19. Februar in einen gigantischen Marktplatz, auf dem namhafte Unternehmen, Hochschulen, Bildungsträger, Kammern und Verbände Job-Angebote und zahlreiche Bildungswege präsentieren. Vom Schülerpraktikum bis zum Masterstudiengang alles unter einem Dach: Süddeutschlands größte Messe für Arbeit, Aus- und Weiterbildung ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet, der Eintritt ist frei. Kooperationspartner der Messe sind die Handwerkskammer Mannheim, die IHK Rhein-Neckar und die Agentur für Arbeit. Sie erläutern Berufsbilder, nennen Adressen von Ausbildungsbetrieben und helfen beim Recherchieren in ihren Datenbanken. Auch Existenzgründer finden Tipps und Geschäftsideen.

www.jobsforfuture-mannheim.de

Bild: Automuseum-Stuttgart



Das Brautpaar Bertha Ringer und Carl Benz um 1870
Aus der Sammlung Eugen Benz, Ladenburg

Namensgeber: Die Stadt verleiht künftig alle zwei Jahre den Bertha- und Carl-Benz-Preis.

Stadt Mannheim vergibt künftig alle zwei Jahre den Bertha- und Carl-Benz-Preis

Neuer Preis als Antrieb

Mannheim treibt an: In der feierlichen Sondersitzung zum 125. Geburtstag des Automobils hat das Stadtparlament die Einführung des Bertha- und Carl-Benz-Preises beschlossen, der künftig alle zwei Jahre an Personen, Gruppen und Organisationen vergeben wird, die sich um die „bedeutende Verbesserung der Mobilität“ verdient gemacht haben. 10 000 Euro Preisgeld werden künftig für Innovationen, die die Mobilität „umweltgerechter, sozialer oder einfacher“ machen, ausgelobt. Auf diesem Weg will die Stadt dazu beitragen, dass auch künftig in Mannheim Mobilität neu erfunden werden kann. Der Bertha-und-Carl-Benz-Preis wird nicht öffentlich ausgeschrieben, sondern von einem fünfköpfigen Preisgericht vergeben, dem neben dem Oberbürgermeister (Vorsitz) auch Jutta Benz, die Urenkelin von Carl Benz, angehört.

www.mannheim.de



WORLD MUN SINGAPORE 2011

Sponsoring: Die Stadtmarketing Mannheim GmbH unterstützt die Mannheimer MUN-Hochschulgruppe.

Stadtmarketing unterstützt Mannheimer MUN-Hochschulgruppe / Konferenz in Singapur Diplomatie und Weitblick

International, authentisch, völkerverbindend: Diese drei Eigenschaften gehören zu den Hauptcharakteristika der Harvard World Model United Nations (WorldMUN). Das vom College der Harvard University organisierte UN-Planspiel findet seit 1992 jährlich an wechselnden Orten rund um den Globus statt und ist mit mehr als 2000 Delegierten aus über 70 Ländern eine der größten und authentischsten UN-Simulationen weltweit, die den Studenten die Arbeits- und Funktionsweise der Vereinten Nationen und ihren Organisationen näher bringt. Zur diesjährigen WorldMUN-Konferenz vom 14. bis 18. März in Singapur reist auch eine 15-köpfige Delegation der Mannheimer MUN-Hochschulgruppe, unterstützt von Sponsoren – darunter die Stadtmarketing Mannheim GmbH –, die die Teilnahme finanziell ermöglichen. Seit 2009 ist die Mannheimer Gruppe als eingetragener Verein aktiv. Bei wöchentlichen Treffen debattieren die Mitglieder in englischer Sprache über Themen aus der internationalen Politik und Wirtschaft. In den Debatten vertreten die Teilnehmer jeweils die Position eines ihnen zugeteilten Landes und vertiefen dabei nicht nur ihre rhetorische Kompetenz und ihr Wissen über weltpolitische und wirtschaftliche Themen, sondern lernen auch, über den Tellerrand nationalen Denkens hinauszuschauen und globale Zusammenhänge zu verstehen.

www.mun.uni-mannheim.de

KULTUR UND BILDUNG

Kulturfinanzbericht 2010: Platz eins für Mannheim in Sachen Kulturförderung

Klassenprimus beim Kulturetat

Mannheim steht bei den Kulturausgaben deutscher Großstädte in der Spitzengruppe: Das geht aus dem Kulturfinanzbericht 2010 (Erhebungsjahr: 2007) hervor. Demnach steht die Quadratestadt bei Kommunen von 200 000 bis 500 000 Einwohnern mit rund 151 Euro pro Kopf im Jahr sogar auf Platz 1, gefolgt von Bonn (147), Halle (131) sowie Magdeburg (128) und Karlsruhe (126). Bei den Landeshauptstädten rangiert Düsseldorf (144) und bei den Städten über 500 000 Einwohner Frankfurt auf dem ersten Platz, das mit jährlich 222 Euro pro Kopf auch insgesamt am meisten für Kultur bezahlt. Insgesamt haben die öffentlichen Haushalte 2010 rund 9,6 Milliarden Euro für Kultur veranschlagt – 4,1 Prozent mehr als 2009. „Diese Zahlen belegen unsere erfolgreiche Förderung im Kulturbereich. Dies ist auch die Grundlage für eine erfolgreiche Bewerbung um den Titel der Europäischen Kulturhauptstadt“, bewertet Kulturbürgermeister Michael Grötsch die Statistik.

www.mannheim.de

Die letzten drei Ausstellungswochen sind angebrochen / Viel Prominez im Zeughaus

Endspurt für die Staufer

Die Staufer sind auf der Zielgeraden: Noch drei Wochen lang (bis 20. Februar) sind die Kunstwerke der spektakulären Ausstellung „Die Staufer und Italien“ in einem einmaligen Ensemble im Museum Zeughaus der Reiss-Engelhorn-Museen zu sehen, ehe sie an über 120 Leihgeber in ganz Europa und Übersee zurückkehren. Schon jetzt steht fest, dass Mannheim zum Schauplatz einer der erfolgreichsten kulturgeschichtlichen Sonderausstellungen der letzten 30 Jahre wurde. Bis zum Ausstellungsende werden 200.000 Besucher – darunter über 2000 überregionale Reisegruppen – erwartet. Viele prominente Gäste hat die Staufer-Schau bereits nach Mannheim gelockt: Zu den Ehrengästen zählten unter anderem Altbundeskanzler Dr. Helmut Kohl, der frü-



Kultur ist ein hohes Gut: Mannheim pflegt es mit einem deutschlandweiten Spitzenetat.



Noch bis zum 20. Februar ist die Ausstellung „Die Staufer und Italien“ geöffnet.

here Bundespräsident Walter Scheel, die Ministerpräsidenten von Rheinland-Pfalz und Hessen, Kurt Beck und Volker Bouffier, dessen Amtsvorgänger Roland Koch, der stellvertretende Ministerpräsident Baden-Württembergs, Prof. Ulrich Goll, der Vorsitzende der Bischofskonferenz, Erzbischof Robert Zollitsch, der Intendant des ZDF, Markus Schächter, und Startenor René Kollo.

www.staufer2010.de

Sensationell: Das junge Mannheimer Ensemble ist für den „Grammy“ nominiert

Ritterschlag für Mozartorchester

Schon jetzt eine Sensation: Das Mannheimer Mozartorchester unter der Leitung von Thomas Fey ist für den „Grammy Award“, den begehrtesten Musikpreis der Welt, nominiert worden. Die CD-Einspielung des erst 2003 gegründeten Orchesters mit „Ouvertüren und Bühnenmusik“ von Antonio Salieri geht in der Kategorie „Best Orchestral Performance“ ins Rennen um die höchste internationale Auszeichnung der Musikbranche, vergleichbar mit dem „Oscar“ in der Filmindustrie. Die Verleihung findet am 13. Februar 2011 in Los Angeles statt. Auf der CD sind zahlreiche Weitersteinspielungen zu hören, für die der Walldorfer Komponist und Salieri-Forscher Timo Jouko Herrmann eigens Partituren und Orchesterstimmen aus Salieris Autographen fertigte. Ganz gleich, wie die Jury in Los Angeles entscheidet: Gefeiert wird in jedem Fall – mit einer großen „Mozart Salieri Gala“ am 20. März im Rosengarten (Mozartsaal, 19.30 Uhr).

www.mannheimer-mozartorchester.de

11. „Imaginale“ vom 4. bis 8. Februar im Schnawwl und in der Alten Feuerwache

Hochkarätig und sehenswert

Fünf Tage hochwertiges Puppenspiel: Bereits zum elften Mal geht vom 4. bis 8. Februar im Schnawwl und in der Alten Feuerwache die „Imaginale“, das Festival für Puppen-, Figuren- und Objekttheater über die Bühne. Dass sich 2011 turnusgemäß „nur“ der Vorhang für die kleine Festival-Fassung hebt – die landesweite und international ausgerichtete Version ist nur alle zwei Jahre zu erleben –, trübt die Vorfreude der Künstler, Organisatoren und Festival-Fans nicht. Aus gutem Grund, denn auf dem Programm steht wie gewohnt Hochkarätiges und Sehenswertes, wie etwa das Gastspiel des Puppentheaters Halle mit seiner Inszenierung „Ostseeballade“, die sich der jüngsten deutschen Geschichte annimmt und den Festivalreigen am 4. Februar (20 Uhr) eröffnet. Weitere Höhepunkte sind das Theater Handgemenge aus Berlin mit dem Schatten-Figurenspiel „Königs Weltreise“ (5.2., 20 Uhr) und die Schweizer Figurenvirtuosin Margrit Gysin mit „Vaterbär, komm spiel mit mir“ (8.2., 16 Uhr).

www.altefeuerwache.com

Für „Eugen Onegin“ hebt sich am Nationaltheater am 12. Februar der Vorhang

Spannende Inszenierung

Mit Spannung erwartet: Am 12. Februar hebt sich am Nationaltheater der Vorhang für die Premiere von Tschaikowskis Oper „Eugen Onegin“. Unter der musikalischen Leitung des Generalmusikdirektors Dan Ettinger kommt damit nach „Jenufa“, „Macbeth“ und „Turandot“ die vierte Inszenierung der Generalintendantin Regula Gerber am Mannheimer Nationaltheater auf die Bühne. In den Hauptrollen ist mit Ira Bertmann (Tatjana), Lars Moller (Eugen Onegin), Maximilian Schmitt (Lanski) und Niina Keitel (Olga) eine junge Besetzung der vier Protagonisten zu erleben, wie Tschaikowski sie sich seit der Uraufführung mit Studierenden des Moskauer Konservatoriums als ideal für sein Stück vorgestellt hatte.

www.nationaltheater-mannheim.de

Bild: Mannheimer Mozartorchester



Paukenschlag: Thomas Fey und sein Mannheimer Mozartorchester sind für den „Grammy Award“ nominiert.

Bild: Peter Müller



Auch die „kleine Imaginale“ ist eine Plattform für große Kunst.

Bild: Nationaltheater Mannheim



Vorhang auf: Am 12. Februar feiert Tschaikowskis Oper „Eugen Onegin“ am Nationaltheater Premiere.

Bild: © Naehlass Ré Soupault



Einmalig: Die Kunsthalle zeigt ab dem 13. Februar als weltweit erstes Museum alle Facetten der Künstlerin Ré Soupault.

Kunsthalle würdigt als erstes Museum die deutsch-französische Künstlerin Ré Soupault Spektakuläre Weltpremiere

Mannheim setzt ein Ausrufezeichen: Als erstes Museum überhaupt würdigt die Kunsthalle mit einer umfassenden Retrospektive die deutsch-französische Avantgardekünstlerin Ré Soupault (1901-1996), die unter Pseudonymen nicht nur als Fotografin und Journalistin, sondern auch als Filmemacherin und Modeschöpferin tätig war. Die Ausstellung präsentiert vom 13. Februar bis zum 8. Mai das Multitalent im Netzwerk der europäischen Avantgarde: von ihrer Ausbildung am Bauhaus Weimar über die Begegnung mit dem Berliner Dadaismus bis hin zum Künstler-Zirkel der Surrealisten in Paris. Ré Soupaults fotografische Arbeiten zählen heute zu den bedeutendsten Wiederentdeckungen in der Fotografiegeschichte des 20. Jahrhunderts. Im Fokus ihrer Momentaufnahmen des alltäglichen Lebens steht das Verhältnis zwischen Individuum und Masse. Ein Highlight der Ausstellung bilden bislang unveröffentlichte Portraits und Modefotografien ihrer eigenen Kollektion von Man Ray aus der Sammlung des Centre George Pompidou in Paris.

www.kunsthalle-mannheim.de

Bild: SWR



TV-Star: Comedian Bülent Ceylan flimmert ab Mitte Februar mit sechs eigenen Shows über die Mattscheibe.

Mannheimer Comedian erhält eigene TV-Show

Eigene TV-Show

Endgültiger Durchbruch: Comedian Bülent Ceylan bekommt seine eigen TV-Show beim Kölner Privatsender RTL. Getürkter Deutscher oder eingedeutschter Türke? Das ist egal. Bülent Ceylan nimmt sowohl deutsche als auch türkische Eigenheiten und Vorurteile gehörig auf die Schippe. So hat der Deutschtürke mit kurpfälzischem Dialekt und charmantem Humor inzwischen die Herzen der Comedyfans in ganz Deutschland erobert. Seine Tourprogramme sind ausverkauft, seine Live-Shows auch im Fernsehen ein Publikumsmagnet. Ab dem 19. Februar 2011 hat der beliebte Ausnahmekünstler seine eigene Personality-Show bei RTL. „Die Bülent Ceylan Show“ zeigt in sechs Folgen immer samstags wochenaktuell „das gesamte Universum des Bülent Ceylan“. Die sechs Shows werden zwischen dem 17. Februar und 9. April in Köln produziert – die Aufzeichnungen finden jeweils zeitnah zur Fernsehausstrahlung statt.

www.rtl.de, www.buelent-ceylan.de

Bild: Mannheimer Philharmoniker



Pianist Moritz Winkelmann gibt am 18. Februar sein Debüt bei den Mannheimer Philharmonikern.

Mannheimer Philharmoniker sorgen für Furore / Viertes Abo-Konzert am 18. Februar

Rasanten Erfolgskonzept

Beeindruckender Erfolg: Schneller als gedacht greift das Konzept der Mannheimer Philharmoniker. Gerade einmal drei Monate nach dem Eröffnungskonzert haben fast ein Dutzend junge Musiker geschafft, Verträge bei deutschen Kulturorchestern zu erhalten. Der vierte Auftritt des jungen Klangkörpers unter Dirigent Boian Videnoff am 18. Februar im Rosengarten (20 Uhr) wirft bereits seine Schatten voraus. Auf dem Programm stehen Mozarts Overtüre zu „Le nozze Figaro“, Schumanns Klavierkonzert und Beethovens „Symphonie Nr. 7“. Mit dem Klavierkonzert von Robert Schumann feiert an diesem Abend Moritz Winkelmann sein Philharmoniker-Debüt, Enkel von Professor Gerhard Wilhelm, zu dessen Lehrern die legendären Pianisten Edwin Fischer und Wilhelm Kempff gehörten. Moritz Winkelmann (Jahrgang 1984) musizierte zuvor mit dem Kurpfälzischen Kammerorchester unter Wolfram Christ, dem Varna Philharmonic Orchestra und der Camerata Academica Freiburg. Zudem spielte er mit dem Mannheimer Ensemble, den Remstaler Kammersolisten und dem Kammerorchester Freiburg.

www.mannheimer-philharmoniker.de

Bild: lesenhören.com



Schirmherr Roger Willemsen eröffnet das diesjährige Mannheimer Literaturfest – auf eine eigene Lesung verzichtet er diesmal.

5. Auflage des Mannheimer Literaturfestes „lesen.hören“ in der Alten Feuerwache

Bewährtes Festivalmodell

Ein Festival wird erwachsen: Bereits zum fünften Mal steht deutschsprachige Literatur der Gegenwart im Mittelpunkt des 2007 gegründeten Mannheimer Literaturfestes „lesen.hören“ in der Alten Feuerwache. Das Konzept bleibt unverändert: Junge, noch relativ unbekanntere Autoren werden mit großen Literaten verknüpft – moderiert von herausragenden Vertretern der deutschen Literaturkritik, darunter Schirmherr Roger Willemsen, der „lesen.hören 5“ am 18. Februar offiziell eröffnet. Diskussionen mit führenden Kritikern der deutschsprachigen Feuilletons ergänzen an den insgesamt 17 Festival-Abenden bis zum 6. März die Lesungen und werfen neues Licht auf Werk und Rezeption der vorgestellten Autoren.

www.lesenhören.com, www.altefeuerwache.com

Bild: TECHNOSIUM



Ab dem 25. Februar zeigt das Technoseum Schätze der Medientechnik, die sonst im Verborgenen ruhen.

Technoseum zeigt in einer Sonderschau sonst verborgene Medientechnik-Exponate

Pralvolle „Schatztruhe“

Das Technoseum öffnet seine „Schatztruhe“: Über 150.000 Objekte umfasst die Museums-Sammlung, aber weniger als zehn Prozent sind ständig ausgestellt. Der Löwenanteil lagert in Depots. Vom 25. Februar bis zum 24. Juli präsentiert das Technoseum einen Teil der verborgenen Schätze in der Sonderausstellung „Die Sammlung. 1001 Objekte zum Hören und Sehen“. Im Mittelpunkt stehen Exponate aus dem Sammlungsschwerpunkt Medientechnik, darunter Radiogeräte, Fotoapparate, Filmprojektoren und Kameras, Grammophone, Tonbandgeräte und Plattenspieler – aber auch Filmplakate und das Inventar der Filmbühne Feudenheim, einem ehemaligen Mannheimer Vorstadtkino.

www.technoseum.de

Bild: mrcn



Tourstart: Die Söhne Mannheims ziehen durch Europa.

Söhne Mannheims: Zwei Touren und ein neues Album / Europatournee startet im Capitol

Randvoller Terminkalender

Randvoller Terminkalender: Im Frühjahr erscheint das vierte Album, zuvor starten die „Söhne Mannheims“ am 28. Februar mit einem Heimspiel im Capitol ihre große Europa- und Deutschlandtournee, die sie bis Ende März unter anderem nach Mailand, Paris, London, Stockholm, Warschau und Amsterdam führt. Im November rocken die prominentesten Söhne, deren Leader Xavier Naidoo in diesem Jahr seinen 40. Geburtstag feiert, schließlich die großen Arenen im deutschsprachigen Raum – von der Frankfurter Festhalle (Tourauftakt am 11. Oktober) über die Berliner O2-World und die Münchner Olympiahalle bis zur Wiener Stadthalle und der Stuttgarter Porsche-Arena.

www.soehne-mannheims.de

LEBENSQUALITÄT UND FREIZEIT

Intensivkurs der Pfitzenmeier-Studios mit Motivations-Event in SAP Arena eingeläutet

Fett weg mit Powerkurs

Trotz schlechten Fett verbrennen: Das verspricht ein sechswöchiger Intensivkurs der Pfitzenmeier Fitness-Studios in der Metropolregion Rhein-Neckar. Der Abnehmkurs ist am vergangenen Sonntag von Deutschlands bekanntestem Fitnesscoach Boris Kren mit einem einzigartigen Motivations-Event in der SAP Arena eingeläutet worden. Mit dabei waren auch Star-Choreograf Detlef D! Soost und „Deutschland sucht den Superstar“-Gewinner Mehrzad Marashi. Anmeldungen für den Kurs, der in allen Pfitzenmeier-Studios angeboten wird, sind noch in der laufenden Woche möglich.

www.pfitzenmeier.de



In Bewegung: Pfitzenmeier startet einen neuen Abnehmkurs.

Mannheimer Athleten bei der Hallen-Hockey-WM der Damen und Herren in Posen

Rinne und Co. träumen von Gold

Mittendrin statt nur dabei: Bei den Hallenhockey-Weltmeisterschaften der Damen und Herren im polnischen Posen zählen vier Mannheimer Topathleten zu den tragenden Säulen der deutschen Nationalteams. Vom 8. bis 13. Februar kämpft Olympiasiegerin und Stadtmarketing-Mitarbeiterin Fanny Rinne gemeinsam mit Tonja Fabig (beide TSV Mannheim Hockey) und Sophia Willig (MHC) um den Titel. Die deutschen Damen peilen nach Rang drei 2007 in Wien die Wiederholung ihres WM-Triumphes von 2003 an. In der Vorrunde trifft das Team von Trainer Kais al Saadi auf Uruguay, Namibia, Australien, Weißrußland und Gastgeber Polen. Das deutsche Herrenteam führt der neue MHC-Star Matthias Witthaus als erfahrenster Spieler zur WM. Mit guten Perspektiven: Da parallel keine Feld-Vorbereitung stattfindet, kann Bundestrainer Markus Weise etliche A-Nationalspieler mit nach Posen nehmen. Neben den Hockey-Assen sind am Monatsende auch die Mannheimer Top-Leichtathleten gefordert: Am 26. und 27. Februar werden in Leipzig die diesjährigen deutschen Hallentitel vergeben. Dabei geht auch erstmals im MTG-Trikot Hürdensprinterin Carolin Nytra an den Start.

www.hockey.de, www.leichtathletik.de



20. Februar: Rhein-Neckar Löwen empfangen Barcelona zum Champions-League-Hit

Handball-Gigant in Löwen-Höhle

Die Handball-WM ist Geschichte, ab dem 9. Februar fahren die Rhein-Neckar Löwen wieder ihre Krallen aus: Auf die Fans des Handball-Bundesligisten wartet ein heißer Monat mit einem absoluten Knaller – dem Champions-League-Hit gegen den FC Barcelona am 20. Februar (15.30 Uhr) in der SAP Arena. In der „Hammergruppe A“ können sich die Badener mit einem Erfolg gegen die Katalanen vorzeitig den zweiten Platz sichern und einmal mehr zeigen, dass sie mit der absoluten Elite auf Augenhöhe sind. Unbezwingbar ist der bedeutendste Klub der Handball-Welt nicht: Das Hinspiel in Barcelona hatten die Löwen mit 31:30 für sich entschieden.

www.rhein-neckar-loewen.de



Hoher sportlicher Besuch in der SAP Arena:
Die Rhein-Neckar Löwen erwarten den
FC Barcelona.



Hockey: Hallen-Europapokal der Damen in der Mannheimer J&M-Arena

TSVMH mit Rückenwind

Hockey-Europa blickt nach Mannheim: In der J&M-Arena am Fernmeldeturm kämpfen die besten Damentteams des Kontinents vom 25. bis 27. Februar beim Turnier „EuroHockey Indoor Club Champions Cup“ um die Krone. Mit dem Heimvorteil im Rücken rechnet sich der gastgebende TSVMH (Deutscher Hallenmeister 2010) durchaus Chancen aus: In der Vorrunde treffen die Mannheimerinnen mit Feld-Olympiasiegerin Fanny Rinne auf den MSC Sumchanka (Ukraine), den HF Lorenzoni (Italien) und den litauischen Titelträger Gintra Strekte Uni HC.

www.eurohockeymannheim2011.de

TOURISMUS UND EINKAUFEN

Fünf Messeauftritte im Januar: Stadtmarketing treibt die Tourismus-Offensive voran

Kurs auf Mannheim

Die Tourismus-Offensive geht weiter: Das touristische Marketing bildet auch 2011 eine der Kernaufgaben der Stadtmarketing Mannheim GmbH. Um weltweit mehr potentielle Touristen für Mannheim und seine Vorzüge begeistern zu können, bringt das Stadtmarketing in den kommenden Monaten zu einem sukzessive Werbe- und Info-Broschüren in fünf verschiedenen Sprachen auf den Markt. Gleichzeitig präsentiert das Team die Quadratestadt bei wichtigen nationalen und internationalen Messen. Allein im Januar haben die Tourismus-Experten der Stadtmarketing Mannheim GmbH fünf Ausrufezeichen gesetzt – beim ReiseMarkt Rhein-Neckar-Pfalz in der Maimarkthalle, der Stuttgarter CMT, der Messe „Vakantierbeurs“ im niederländischen Utrecht, der Messe „Ferien“ in Wien und der Ferien- und Sportmesse „FESPO“ in Zürich. Die größte Reisemesse der Schweiz hatte Stadtmarketing-Mitarbeiterin Visnee Lips dabei besonders im Fokus. Aus gutem Grund: Die Übernachtungszahlen der Schweizer Gäste sind im vergangenen Jahr um satte 36 Prozent gestiegen.

www.stadtmarketing-mannheim.de

Mannheim neues Mitglied im „Indien-Pool“ / Marktsondierung in Delhi und Chennai

Werbetour nach Indien

Neue Märkte fest im Blick: Seit kurzem gehört Mannheim dem sogenannten „Indien-Pool“ der Deutschen Zentrale für Tourismus e.V. (DZT) an. Die 2008 ins Leben gerufene und mittlerweile auf 17 Mitglieder angewachsene Initiative will Deutschland mit gezielten Kampagnen und Aktionen als attraktives Urlaubs- und Reiseland auf dem indischen Subkontinent vermarkten. Diesem Zweck dient auch die Werbetour, die die Stadtmarketing-Mitarbeiterin Natalie Ruoff in dieser Woche mit dem „Indien-Pool“ zu Reiseveranstaltern in die Millionenstädte Chennai und Delhi führt. „Der Indien-Pool bietet uns ideale Voraussetzungen und die bestmögliche Unterstützung, um Mannheim in einem der spannendsten Tourismuskärkte zu etablieren“, ist Natalie Ruoff überzeugt. Großes Plus des Pools ist eine gemeinsame Kampagne mit indischen Reiseveranstaltern. Eigens produzierte TV-, Print- und Radiowerbung soll Lust auf Deutschland und seine außergewöhnlichen Städtereisedestinationen machen.

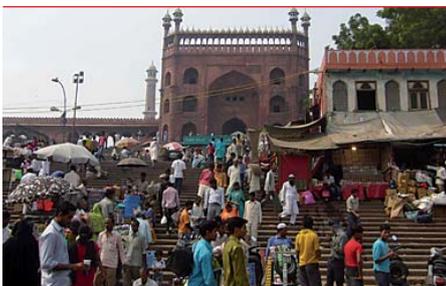
www.stadtmarketing-mannheim.de, www.deutschland-tourismus.de

Bild: Stadtmarketing Mannheim GmbH



Anziehend: Das Stadtmarketing setzt verstärkt auf Tourismus.

Bild: Christian Reich



Mannheim gehört dem „Indien-Pool“ an.

MEDIENPRÄSENZ

Stauer, Eishockey-WM und Co.: Medienresonanz 2010 so hoch wie nie zuvor

Mannheim auf Rekordjagd

Mannheim macht Eindruck: Nie zuvor seit Beginn der Medieninhaltsanalyse durch die Infopaq Deutschland GmbH vor fünf Jahren stand die Quadratestadt derart stark im Fokus der Berichterstattung von Print und Rundfunk wie im Jahr 2010. Seit 2005 hat sich die Medienpräsenz Mannheims verdoppelt. Tenor: Die Medien berichten häufiger und positiver. Ausschlaggebend für das Rekordergebnis 2010 war die Berichterstattung zum kulturellen Leben. Spitzenreiter bei den Institutionen waren die Mannheimer Museen, auf den Plätzen zwei und drei folgten das Nationaltheater Mannheim und die Popakademie Baden-Württemberg. „Quotenbringer“ 2010 war mit Abstand die Ausstellung „Die Stauer und Italien“ in den Reiss-Engelhorn-Museen, die am 19. September eröffnet wurde. Das erfolgreichste und meistgenannte Sportevent war die Eishockey-WM. Die Infopaq Deutschland GmbH analysiert seit 2005 die Präsenz Mannheims in Printmedien, Nachrichtenagenturen, TV und Hörfunk. Gesucht und bewertet werden alle Beiträge zu stadtrelevanten Themen. Ausblick: Die bisherige Berichterstattung über den Automobilsommer im Südwesten mit dem spektakulären Höhepunkt, der „autosymphonic“ in Mannheim, deutet für 2011 eine ähnliche hohe und positive Medienresonanz an. Dazu soll auch die begleitende Plakatkampagne „Wir haben Benz im Blut“ beitragen.

www.stadtmarketing-mannheim.de, www.infopaq.de

STADTMARKETING INTERN

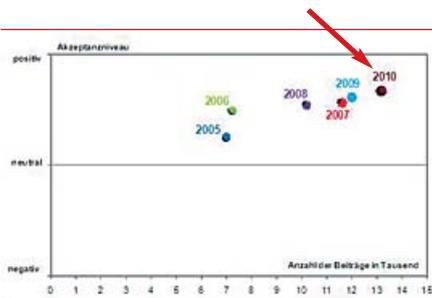
Ausgestadt Mannheim: DHBW-Studierende präsentieren Projekt-Ergebnisse

Dorado für Nachtschwärmer

Impulse für das Mannheimer Nachtleben: Zielgruppengerechte Insider-Tipps, Vorschläge zum weiteren Ausbau der Mannheim App und zum Internetauftritt der Stadt – das sind die Ergebnisse einer von der Stadtmarketing GmbH initiierten studentischen Projektarbeit mit dem Leitmotiv „Ausgestadt Mannheim“. Studierende der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Mannheim haben dafür intensiv den Status Quo des Mannheimer Nachtlebens analysiert und kreative Lösungsansätze zur Attraktivitätssteigerung erarbeitet. „Die Studenten haben gute Ideen zur Positionierung Mannheims als Ausgestadt entwickelt“, lobte Bürgermeister Michael Grötsch bei der Präsentation der Konzepte, an der auch der Vorsitzende der Werbegemeinschaft City e.V., Lutz Pauels, sowie Vertreter der Stadtmarketing Mannheim GmbH und der Mannheimer Wirtschaftsförderung teilnahmen. „Einen Teil der Vorschläge werden wir weiterverfolgen und mit Leben füllen.“ Erste konkrete Maßnahme könnte die Neuausrichtung des Nachtlebenfestivals „Mannheim – mitten in der Nacht“ sein.

www.stadtmarketing-mannheim.de

Bild: Infopaq



Im Jahr 2010 berichteten die Medien sowohl häufiger als auch positiver als in allen Jahren zuvor. Die Medienpräsenz von Mannheim hat sich seit Beginn der Medienbeobachtung 2005 verdoppelt.

Bild: Orléan



Unterwegs: Mannheim will sich als Ausgestadt weiter positionieren.

Bild: Stadtmarketing Mannheim GmbH



Gelungen: der Neujahrsempfang am Stadtmarketing-Stand.

Neujahrsempfang: Gesellschafter und Sponsoren gemeinsam am Stadtmarketing-Stand Infos, Genuss und guter Zweck

Gelungener Auftritt: Gemeinsam für Mannheim – unter diesem Motto haben sich Gesellschafter und Sponsoren der Stadtmarketing Mannheim GmbH Anfang Januar gemeinsam beim städtischen Neujahrsempfang im Rosengarten präsentiert. Wertvolle Informationen über Produkte, Dienstleistungen und Innovationen der Unternehmen ergänzte das Team „Kulturhauptstadt 2020“ mit einem umfassenden Einblick in den aktuellen Stand der Mannheimer Bewerbung. Publikumsmagneten am Stadtmarketing-Stand direkt im Eingangsbereich waren einmal mehr das Gewinnspiel mit insgesamt 33 von den Gesellschaftern und Sponsoren gestifteten attraktiven Preisen sowie der alkoholfreie Mannheim-Cocktail. Letztere sorgte nicht nur für höchsten Genuss, sondern auch für stattliche Einnahmen, die vollständig dem Mentorenprogramm für Kinder und Jugendliche, „Big Brothers, Big Sisters“, zukommen.

www.stadtmarketing-mannheim.de

Bild: BB Group



Neu im Stadtmarketing-Sponsorenpool: die BB Promotion GmbH.

BB Promotion GmbH – The Art of Entertainment erweitert den Sponsorenpool

Wachsende Unterstützung

Großer Rückhalt: Zu Beginn des Jahres ist der Sponsorenpool der Stadtmarketing Mannheim GmbH angewachsen. Mit der BB Promotion GmbH – The Art of Entertainment steht dem Team und Geschäftsführer Johann W. Wagner ein weiterer Partner zur Seite. BB Promotion präsentiert im Südwesten Deutschlands regelmäßig internationale Rock-Pop Stars und versorgt die Metropolregion mit echten Meilensteinen gehobenen Live Entertainments, darunter in diesem Jahr The Wall, Katie Melua, Yusuf Islam, Elton John und viele weitere Größen! Der Musical-Welterfolg CATS ist bereits in die Europatournee gestartet und wird im Mai/Juni 2011 drei Wochen lang exklusiv für Baden-Württemberg nur in Mannheim zu sehen sein. Neben der vielerorts bekannten Aktivität der BB Promotion GmbH in Südwest-Deutschland, ist die Agentur seit Jahrzehnten längst auch deutschland- und europaweit mit ihren Shows vertreten: Bereits vor 24 Jahren wurde ein innovatives Portfolio aus Musik- und Bühnenshows erschaffen. Dazu gehören bis heute auch Ballett- und Tanztheaterkompanien von internationalem Ruf. Den Grundstein bildeten zum Beispiel die Ensembles Rudolf Nurejew und Mikhail Baryshnikov. In diesem Sommer wird das berühmte Alvin Ailey American Dance Theater zum wiederholten Male in große philharmonische Häuser in Deutschland zurückkehren. Kein Wunder also, dass BB Promotion mit vielen weiteren kulturellen Highlights in Deutschland und Europa zu den bedeutendsten Veranstaltern im gesamten deutschsprachigen Raum gehört. Aber auch international ist die Agentur aus der Kurpfalz mittlerweile breit aufgestellt. Projekte wie Tanguera, Stomp, Yamato-The Drummers of Japan bis hin zu Thriller-Live: BB Promotion steht für Qualität im One Nighter-, En-Suite oder Tourneegeschäft. Nicht zuletzt mit der kürzlich beendeten, großen, restlos ausverkauften West Side Story Tour durch Australien legte BB Promotion den Grundstein für viele weitere Aktivitäten in Übersee. Das facettenreiche Profil macht den Veranstalter unter dem Dach der BB Group zum begehrten Partner renommierter Konzerthäuser. In der Semperoper Dresden, dem Théâtre du Châtelet in Paris, dem New York City Center oder dem Sadler's Wells Theatre London und vielen weiteren internationalen Spielstätten ist die BB Promotion GmbH mittlerweile aus den Spielplänen nicht mehr wegzudenken.

www.bb-promotion.com

Bild: Stadtmarketing Mannheim GmbH



Netzwerker: Die Stadtmarketing Mannheim GmbH hängt seit dieser Woche technisch am eigenen Server.

Netzwerkumstellung eröffnet den Stadtmarketing-Mitarbeitern neue Perspektiven

Neue Nummer, mehr Spielraum

Schneller, strukturierter, dynamischer: Ein eigener Server erleichtert dem Team der Stadtmarketing Mannheim GmbH seit dieser Woche die tägliche Arbeit. Die von der Schweickert Netzwerktechnik GmbH begleitete Netzwerkumstellung eröffnet neue Möglichkeiten hinsichtlich der Laufwerkstrukturierung, außerdem können die Stadtmarketing-Mitarbeiter die modernsten Computerprogramme verwenden und Richtlinien für deren Nutzung definieren. Nach außen sichtbar wird die Netzwerkumstellung durch neue Telefonnummern und E-Mail-Adressen: Ab sofort ist die Stadtmarketing Mannheim GmbH unter der zentralen Nummer 0621 / 15 66 73-00 erreichbar. Die E-Mail-Adressen bestehen jetzt aus dem ersten Buchstaben des Vornamen und dem Nachnamen, verbunden durch einen Punkt. Beispiel: f.rinne@stadtmarketing-mannheim.de

www.stadtmarketing-mannheim.de

NEWS DER GESELLSCHAFTER UND SPONSOREN

Bild: ABB



Neuer Großauftrag: ABB modernisiert die Grundwasserversorgung in Kuwait.

ABB: Neuer Großauftrag und Wechsel in der Führungsetage

Kuwait setzt auf Mannheim

ABB hat einen Großauftrag aus Kuwait erhalten. Der Geschäftsbereich Energietechnik-Systeme in Mannheim wird für über 100 Millionen Euro die Trinkwasserversorgung in Kuwait ausbauen. Die Modernisierung und Erweiterung der Pumpstation Mina Abdullah steht dabei im Fokus. ABB ist verantwortlich für die Lieferung, Installation und Inbetriebnahme der Elektro- und Automationstechnik, die bis 2013 fertig gestellt werden soll. Bereits im März vollzieht sich ein Wechsel in der Führungsetage: Martin Schumacher wird ab 1. März im Vorstand der deutschen ABB verantwortlich für den Bereich Energietechnik und damit Nachfolger von Joachim Schneider. Wie sein Vorgänger wird der Diplomingenieur in Personalunion Leiter der ABB-Division Energietechnikprodukte in Deutschland und der Region Zentraleuropa. Joachim Schneider (dann 63) wechselt nach 27 Jahren in verantwortlichen Positionen in den Ruhestand.

www.abb.de

Bild: Hochschule Mannheim



Ausgezeichnet: Dr. Josef Puchta wurde zum Honorarprofessor der Hochschule Mannheim ernannt.

Hochschule Mannheim: Dr. Josef Puchta wird Honorarprofessor

Ausgezeichneter Akademiker

Ehre, wem Ehre gebührt: Am 27. Januar wurde Dr. Josef Puchta, Administrativ-kaufmännischer Stiftungsvorstand des Deutschen Krebsforschungszentrums Heidelberg, zum Honorarprofessor der Hochschule Mannheim ernannt. Professor Dieter Leonhard, Rektor der Hochschule Mannheim, würdigte in der Feierstunde zum einen Puchtas langjähriges Engagement als Lehrbeauftragter und zum anderen seine Verdienste für die Unterstützung der Hochschule im wissenschaftlichen und wissenschaftspolitischen Raum. Mit der Ernennung wird Josef Puchta Mitglied der Hochschule Mannheim.

www.hs-mannheim.de

Bild: mcom



Der Höhepunkt des Jahres: autosymphonic bildet den Abschluss der Feierlichkeiten zum 125-jährigen Jubiläum der Automobil-Erfindung.

mcom: autosymphonic wird das Event 2011

Geburtstagsparty in der Geburtsstadt

Alles Gute: Dieses Jahr wird das Automobil 125 Jahre alt. In der Quadratestadt erarbeitete Carl Benz die wegweisende Erfindung, von hier aus startete Bertha Benz ihre legendäre Autofahrt nach Pforzheim. Mannheim feiert das Jubiläum mit einem einmaligen, nur für diesen Anlass geschaffenen multimedialen Gesamtkunstwerk – der „autosymphonic“. Am Abend des 10. September verwandelt sich die Friedrichsplatzanlage rund um den Wasserturm in eine gigantische Konzertarena. Eine erste vielversprechende Kostprobe war im Januar beim Neujahrsempfang der Stadt Mannheim im Rosengarten zu hören. Tickets können über eventim.de, Rhein-Neckar-Ticket.de und Internetseiten, die Kartenvorverkauf anbieten, bestellt werden. Telefonische Ticketreservierungen sind unter Telefon 0621/101011 möglich. Stehplätze gibt es ab 27,50 Euro, Sitzplätze ab 65 Euro (inklusive Vorverkaufsgebühr). Es werden zudem spezielle VIP-Arrangements angeboten.

www.autosymphonic.de

Bild: Mercedes-Benz



Engagiert: Die Auszubildenden des Mannheimer Mercedes-Benz Werks beteiligten sich bei „Jugend forscht“.

Mercedes-Benz: Azubis bei „Jugend forscht“ engagiert

Aus Ideen werden Prototypen

„Bringt frischen Wind in die Wissenschaft“ – das Motto des 46. „Jugend forscht“-Wettbewerbs nahmen sich auch die Azubis im Mercedes-Benz Werk Mannheim zu Herzen. Drei Gruppen mit je zwei bis drei Tüftlern entwickelten gemäß der anspornenden Aufforderung Ideen, die die Arbeitsabläufe an ihrem Standort auf unterschiedlichste Weise optimieren können. Sie erstellten Konzepte inklusive Kostenanalysen und setzten ihre Idee in Form eines Prototyps um. Die Projekte werden die jungen Kreativköpfe beim Wettbewerb am 22. und 23. Februar bei der Roche Diagnostics GmbH, dem diesjährigen Gastgeber des Regionalwettbewerbes Nordbaden „Jugend forscht“ und „Schüler experimentieren“, präsentieren.

www.daimler.com

Bild: MVV



Dr. Georg Müller, Vorstandsvorsitzender von MVV Energie, Prof. Dr. Henning Kagermann, Katherina Reiche (Staatssekretärin im Umweltministerium), Jim Hagemann Snape (CEO SAP), Hervé Couturier (Leiter Forschung bei SAP) v.l.n.r..

MVV Energie: Grüne Energie für „Future Fleet“

Innovation trifft Effizienz

MVV Energie bringt in dem Forschungsprojekt „Future Fleet“ die Elektromobilität in der Metropolregion Rhein-Neckar weiter voran. Die Mannheimer und der Walldorfer Softwarekonzern SAP erproben die Alltagstauglichkeit von insgesamt rund 30 Elektrofahrzeugen in ihren Firmenflotten, die ausschließlich mit zertifiziertem Ökostrom aus erneuerbaren Energien angetrieben werden. Hierzu hat MVV Energie eine intelligente Ladeinfrastruktur konzipiert, entwickelt und in die bestehenden Energienetze integriert. Moderne Informations- und Kommunikationstechnik sorgen dabei für den effizienten Energie- und Fahrzeugeinsatz. MVV Energie betreibt die Ladeinfrastruktur an allen fünf Standorten der Flotte. Dabei stehen vorerst insgesamt 43 Lademöglichkeiten zwischen Bensheim und Karlsruhe zum „Auftanken“ zur Verfügung. „Die Schaffung einer nachhaltigen Energieversorgung und umweltfreundlicher Mobilität gehören zu den zentralen Herausforderungen unserer Gesellschaft. Bei Future Fleet hat sich die Bündelung des IT-Knows von SAP mit der technischen und energiewirtschaftlichen Kompetenz von MVV Energie bereits bewährt“, betonte Dr. Georg Müller, Vorstandsvorsitzender von MVV Energie.

www.mvv.de

Bild: Roche



Wolfgang Katzmarek (Betriebratsvorsitzender Mannheim der Roche Diagnostics GmbH), Edgar Vieth (Geschäftsführer Personal der Roche Diagnostics GmbH), Dr. Kristina Schröder (Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend), Dr. Monika Stolz (Ministerin für Arbeit und Sozialordnung, Familien und Senioren Baden-Württemberg), Thomas Schmid (Sprecher der Geschäftsführung der Roche Diagnostics GmbH)

Roche führt Familienpflegezeit ein

Schröder gibt Startschuss

Wichtige Weichenstellung: Bundesfamilienministerin Dr. Kristina Schröder und Dr. Monika Stolz (Ministerin für Arbeit und Sozialordnung, Familien und Senioren des Landes Baden-Württemberg) gaben gemeinsam mit Edgar Vieth, Geschäftsführer Personal der Roche Diagnostics GmbH, den Startschuss für die Einführung der Familienpflegezeit bei der Roche Diagnostics GmbH ab 1. April 2011. „Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist uns sehr wichtig“, kommentiert Vieth das Konzept. „Die Mehrheit der Menschen in Deutschland will ihre Angehörigen selbst pflegen. Wer dabei außerdem voll im Berufsleben steht, kommt schnell an seine Grenzen“, erklärt Schröder. Daher hat die Ministerin eine Gesetzesinitiative zur Familienpflegezeit entwickelt: Sie sieht vor, dass Arbeitnehmer ihre Arbeitszeit über einen Zeitraum von maximal zwei Jahren auf bis zu 50 Prozent reduzieren können, wenn sie einen Angehörigen pflegen – und das bei einem Gehalt von 75 Prozent des letzten Bruttoeinkommens. Zum Ausgleich müssten sie später wieder voll arbeiten, bekommen in diesem Fall aber weiterhin nur 75 Prozent des Gehalts – so lange, bis das Zeitkonto wieder ausgeglichen ist.

www.roche.de

Bild: Südzucker



Auf Erfolgskurs: Südzucker konnte den Konzernumsatz im laufenden Geschäftsjahr weiter steigern.

Südzucker überzeugt auch im dritten Quartal

Auf der Überholspur

Süße Aussichten: Die Südzucker AG hat in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres 2010/11 (1. März bis 30. November 2010) den Konzernumsatz gegenüber dem Vorjahr um rund fünf Prozent auf 4667 (Vorjahr: 4438) Millionen Euro gesteigert. Das operative Konzernergebnis erhöhte sich im gleichen Zeitraum um rund 35 Prozent auf 416 (Vorjahr: 308) Millionen Euro. Für das gesamte Geschäftsjahr 2010/11 rechnet Südzucker mit einem Anstieg des Konzernumsatzes auf rund 6,0 (Vorjahr: 5,7) Milliarden Euro und einem Anstieg des operativen Konzernergebnisses auf rund 500 (Vorjahr: 403) Millionen Euro. Zum Ergebnisanstieg in den ersten drei Quartalen trugen alle Sparten bei.

www.suedzucker.de

Bild: Universität Mannheim



Wissenschaftler der Universität Mannheim haben einen Zusammenhang zwischen der Wirtschaftslage bei der Geburt eines Menschen und seinen Fähigkeiten im Alter nachgewiesen.

Uni-Forscher: Wirtschaftslage bei der Geburt beeinflusst kognitive Fähigkeiten im Alter

Wirtschaftslage prägt Gehirn

Brandneue Erkenntnisse: Wissenschaftler der Universität Mannheim haben einen Zusammenhang zwischen der Wirtschaftslage bei der Geburt eines Menschen und seinen kognitiven Fähigkeiten im Alter nachgewiesen. Demnach wirken sich bei Menschen, die während einer Rezession geboren sind, schwere Rückschläge im Verlauf ihres Lebens in späteren Jahren stärker auf die geistige Erkenntnisfähigkeit aus als bei Kindern aus Boom-Zeiten. Besonders stark ist dieser Effekt bei Frauen. Die Forscher haben Menschen, die während ihres ersten Lebensjahres einer Rezession ausgesetzt waren, mit ähnlichen Personen verglichen, die in besseren wirtschaftlichen Zeiten geboren wurden. Die Ergebnisse zeigen, dass Schlaganfälle verheerendere Auswirkungen zur Folge haben, wenn die Person während schlechter Wirtschaftsbedingungen geboren wurde – und dass auch die Fähigkeit, sich von Gehirnschlägen zu erholen, in solchen Fällen unwahrscheinlicher ist. Die Ergebnisse von Professor Gerard van den Berg, Dorly Deeg, Maarten Lindeboom und France Portrait sind im „Economic Journal“ veröffentlicht.

www.uni-mannheim.de

Bild: UMM



Zentrale: Die Universitätsmedizin Mannheim steuert künftig das neu gegründete „Palliativnetz“.

Universitätsmedizin Mannheim übernimmt Koordination des neuen „Palliativnetzes“

Bessere ambulante Versorgung

Zur Verbesserung der ambulanten Versorgung schwerstkranker Menschen in Mannheim und Umgebung ist unter der Federführung der Universitätsmedizin Mannheim (UMM) und der AOK Baden-Württemberg das sogenannte „Palliativnetz Mannheim“ (PaMA) ins Leben gerufen worden. Das Angebot richtet sich insbesondere an Menschen in der letzten Phase einer tödlich verlaufenden Erkrankung beziehungsweise an deren Angehörige – dies betrifft überwiegend (etwa 70 Prozent) Tumorerkrankungen, zu etwa 30 Prozent neurologische und geriatrische Krankheitsbilder. Die so genannte „Spezialisierte ambulante Palliativversorgung“ soll die Lebensqualität und die Selbstbestimmung der Patienten durch eine optimal auf die Erkrankung abgestimmte und reibungslos organisierte Versorgung erhalten und fördern – vorzugsweise in deren häuslicher Umgebung oder auch in einer stationären Pflegeeinrichtung.

www.umm.de

KALENDER

KONZERTE/THEATER

- | | |
|--------------|---|
| 1. Februar: | La Noche del Ritmo. Perkussionisten der Musikhochschule Mannheim , Alte Feuerwache |
| 5. Februar: | Benefizkonzert zu Gunsten des Kibbuz Beit Oren, Haifa/Israel , m:con Congress Center Rosengarten |
| 5. Februar: | Premiere: Die Katze auf dem heißen Blechdach von Tennessee Williams , Nationaltheater Mannheim |
| 6. Februar: | Uraufführung: die unvermeidlichen von Kathrin Röggla , Nationaltheater Mannheim |
| 12. Februar: | Premiere: Eugen Onegin von Peter Iljitsch Tschaikowski , Nationaltheater Mannheim |
| 12. Februar: | JazzToday 2011: Lisa Bassenge / Jacky Terrasson Trio , Alte Feuerwache |
| 17. Februar: | Alexandra-Lehmler-Quintett , Kulturhaus Käfertal |
| 17. Februar: | Andre Rieu , SAP ARENA |
| 18. Februar: | 4. Abo-Konzert der Mannheimer Philharmoniker , m:con Congress Center Rosengarten |
| 23. Februar: | Die Nacht der Musicals – Musical-Gala , m:con Congress Center Rosengarten |
| 23. Februar: | Utopie Station , Nationaltheater |
| 25. Februar: | Premiere: Romeo und Julia von Kevin O'Day , Nationaltheater Mannheim |
| 25. Februar: | Blues Night mit der Band „Bluestour“ , Hauptbahnhof Mannheim |

Bild: Holiday on Ice



Holiday on Ice findet vom 3. bis 6. Februar in der SAP ARENA statt.



26. Februar:	Joan Baez, m:con Congress Center Rosengarten
26. Februar:	Live-Übertragung aus der MET in New York „IPHIGENIE EN TAURIDE“ Christoph Gluck, CinemaxX
FESTE/FESTIVALS/MÄRKTE	
3. bis 6. Februar:	Holiday on Ice – Festival, SAP ARENA
4. bis 8. Februar:	Imaginale 2011 – Figurentheaterfestival Mannheim, Alte Feuerwache
12. Februar:	Große Feuerio-Sitzung, m:con Congress Center Rosengarten
17. bis 19. Februar:	Jobs for future, Maimarkthalle
18. Februar bis 6. März:	lesen.hören 5 – Literaturfest in Mannheim, Alte Feuerwache

AUSSTELLUNGEN/SONSTIGES

2. Februar:	Pro Arte: Karneval mit Blechschaden, m:con Congress Center Rosengarten
2. Februar:	„Je schneller, desto langsamer? – Die Entwicklung urbaner Mobilität und ihre Auswirkungen auf das Zusammenleben in städtischen Quartieren“, Hochschule Mannheim
4. Februar bis 6. März:	SWR-Ausstellung: Vom Kommen und Gehen und doch Bleiben – Gastarbeiter in Deutschland von 1955-1973, Barockschloss Mannheim
5. Februar:	Ingo Appelt, Capitol
8. Februar:	Mother Africa – Circus der Sinne, m:con Congress Center Rosengarten
11. Februar:	Mario Barth, SAP ARENA
11. Februar:	Mike Krüger – Is' das Kunst oder kann das weg?, Capitol
13. Februar bis 8. Mai:	Ré Soupault – Künstlerin im Zentrum der Avantgarde, Kunsthalle
24. Februar:	Dr. Eckhard von Hirschhausen, SAP ARENA
24. Februar bis 24. Juli:	Sonderausstellung: Die Sammlung. 1.001 Objekt zum Hören und Sehen, TECHNOSEUM

SPORT

20. Februar:	Champions League: Rhein-Neckar Löwen – FC Barcelona, SAP ARENA
25. bis 27. Februar:	EuroHockey Indoor Club Champions Cup 2011, J&M Arena
27. Februar:	Adler Mannheim – DEG Metro Stars, SAP ARENA



DAS STADTMARKETING GRATULIERT ...

Sarah Hecken ...

... zu Gold bei den Deutschen Meisterschaften im Eiskunstlaufen

Katharina Häcker ...

... zu Silber bei den Deutschen Meisterschaften im Eiskunstlaufen

Dr. Ulrich Nieß ...

... zum Mannheimer Bloomaulorden

Prof. Dr. Wilhelm Kriz (Uniklinikum) ...

... zur Auszeichnung mit dem Homer W. Smith Award der American Society of Nephrology

Bernhard Kaiser (Feuerio) ...

... zur Auszeichnung mit der Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg

Verena Sailer ...

... zur Auszeichnung als Leichtathletin des Jahres 2010

Prof. Dr. Dr. h.c. Beate Kohler ...

... zur Ehrendoktorwürde der Universität Maastricht

Oliver Althausen ...

... zur Krönung zum Prinzen des Großen Feuerio, der Stadt Mannheim und der Kurpfalz, Oliver I. von Rat und Tat

Bild: Höppner, www.eislaufphotos.de



Sarah Hecken

Bild: mmezz



Oliver Althausen

Impressum

Herausgeber

Stadtmarketing Mannheim GmbH
E 4, 6
68159 Mannheim
Tel 0621 156673-21
Fax 0621 156673-53
m.jakobi@stadtmarketing-mannheim.de
www.stadtmarketing-mannheim.de

Geschäftsführer: Johann W. Wagner
Amtsgericht Mannheim, HRB: 9135
Ust.-Id.-Nr.: DE 223674622

Redaktion

impuls Verlags GmbH, Mannheim

Liebe Leserinnen und Leser,

Ihre Meinung ist uns wichtig. Wir freuen uns über Ihre Anregungen, Wünsche und Kritik. Falls Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten möchten, haben Sie selbstverständlich jederzeit die Möglichkeit, ihn über die im Impressum angegebene Kontaktadresse abzubestellen. Sollte er Ihnen gefallen haben, freuen wir uns natürlich, wenn Sie ihn weiterempfehlen.

Herzlichst
IHR STADTMARKETINGTEAM²

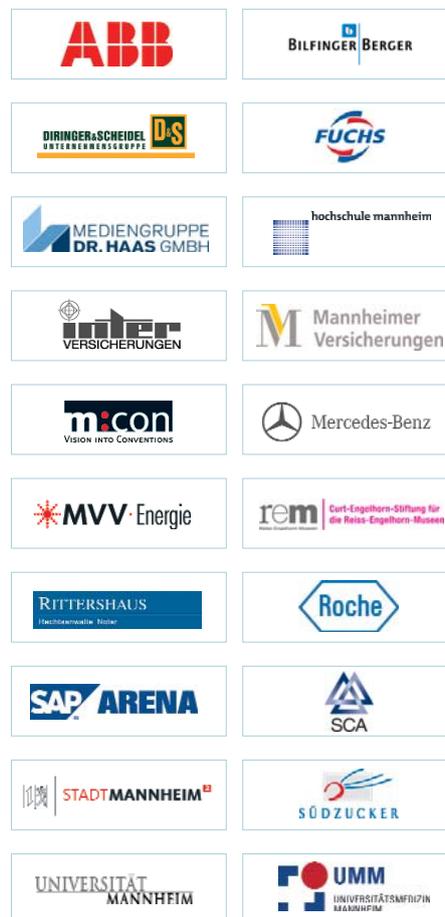
facebook

Werden Sie Fan der Quadratestadt!

- Erfahren Sie tagesaktuell mehr über Mannheimer Veranstaltungen und Angebote
- Diskutieren Sie mit uns über aktuelle Themen aus der Quadratestadt

<http://www.facebook.com/mannheim.quadratestadt>

Unsere Gesellschafter



Unsere Sponsoren



Unsere Projektpartner

Badischer Rennverein Mannheim Seckenheim e.V., Bardusch GmbH & Co. KG, Karl Berrang GmbH, Dr. Weilbach und Partner, Eis Fontanella Eismanufaktur Mannheim, expert ESCH GmbH, .forte Kommunikation & Consulting GmbH, Grosskraftwerk Mannheim Aktiengesellschaft, impuls Verlags GmbH, KulturNetz Mannheim Rhein-Neckar e.V., Nürnberger Versicherungsgruppe, O.P.Q., Optik am Markt, Rack & Schuck GmbH & Co., Rhein-Neckar Fernsehen GmbH, Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Schlossverwaltung Mannheim, Schmid Otreba Seit Medien GmbH & Co. KG, SEB AG, Seufert und Diemer Versicherungsmakler GmbH, ssm – system service marketing GmbH, Studentenwerk Mannheim, Wincanton GmbH, wob AG.